

2. Staatsexamen - durchgefallen... Gibt es Hoffnung?

Beitrag von „Melosine“ vom 4. Dezember 2009 18:49

Zitat

Original von Hope

Weißt Du evt., ob ich Widerspruch wegen Befangenheit einlegen könnte?

Du kannst es versuchen. Ich weiß leider gar nicht, wie erfolgreich so ein Widerspruch sein kann. Vielleicht können andere User dir dazu mehr sagen.

Zitat

Und was ist das für eine Ausbildung, in der man in eine gewisse 'Sicherheit' gewogen wird (gute bis befriedigende Leistungen) um dann in der Prüfung mit mangelhaften Noten abzustürzen?? Legt man da plötzlich andere Bewertungsmaßstäbe an?

Das ist natürlich bitter! Bei unserem Ref war das nicht so. Die Vorzeichen waren ganz deutlich; es gab zudem viele Gespräche im Vorfeld der Prüfung. Die Bewertungsmaßstäbe in der Prüfung habe ich nicht als härter erlebt. Aber auch das ist vielleicht nicht überall so. Weiß auch von einer meiner Mitreferendarinnen, dass es bei ihr ähnlich wie bei dir war: gute bis befriedigende Vornoten, dann in der Prüfung 2x 2 Punkte - durchgefallen.

Es tut mir wirklich leid! Man investiert ja viel Zeit und Energie. Kann mir das Loch andeutungsweise vorstellen, in das du jetzt gefallen bist. Versuch trotzdem, dich für die Leistung zu belohnen, dich auszuruhen. Unabhängig vom Ergebnis hast du doch alles gegeben und Erholung verdient! Außerdem bist du deswegen kein schlechterer Mensch!!! Man neigt dazu, das Durchfallen persönlich zu nehmen. Vielleicht siehst du die Dinge bzw. die nächsten Schritte mit ein bisschen Abstand klarer.

Und was das "Jammern" im Forum angeht: das hat beste Tradition, ist erlaubt und erwünscht! So bin ich vor Jahren auch hier eingestiegen. 😊